

Stroke Symposium

Donnerstag, 23. August 2018, 13.30–17.30 Uhr

Inselspital, Pathologisches Institut, Hörsaal Langhans



EINLADUNG ZUM STROKE SYMPOSIUM

Gerne laden wir Sie zum **8. Berner Stroke Symposium** ein und danken Ihnen für die sehr wertvolle Zusammenarbeit. Auch dieses Jahr haben wir für Sie ein breit gefächertes und möglichst aktuelles Programm zusammengestellt.

Wann denken wir bei unseren Stroke- und TIA-Patienten auch an seltene Ursachen? Wann brauchen wir den Chirurgen beim Moya-Moya Syndrom? Wann mobilisieren wir unsere Stroke- und TIA-Patienten? Wie testen wir die Apraxie in der Akutphase? An welche Stroke Mimics müssen wir bei Kindern besonders denken? Wie sollen wir die Resultate des Wake-up Trials (Key Note Lecture von PI Prof. Götz Thomalla) im klinischen Alltag umsetzen? Welche Patienten profitieren von den neuen Lipidsenkern und den neuen Antikoagulantien? Wann gibt es endlich mehr Evidenz bei der Behandlung von intrazerebralen Blutungen? Wo stehen wir bei der Revision der Schweizer Zertifizierungskriterien für Stroke Units und Stroke Centers?

Die Antworten auf diese Fragen versuchen unsere Referenten Ihnen möglichst praxisnah zu vermitteln.

Wir freuen uns, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie auch dieses Jahr wieder in Bern begrüßen dürfen!

Prof. Marcel Arnold

Prof. Urs Fischer

Prof. Jan Gralla

Prof. Claudio Bassetti

FORTBILDUNGS-CREDITS

SNG: 4 Credits, SGR: 3 Credits, AIM: 3 Kernfortbildungscredits,
SGNOR: 4 Credits.

PROGRAMM

Moderation: Prof. Marcel Arnold, Universitätsklinik für Neurologie, Inselspital Bern

- 13:30 **Keynote lecture 1: Uncommon causes of stroke**
PD Simon Jung, Universitätsklinik für Neurologie, Inselspital Bern
- 14:00 **Moya-Moya Syndrom: ein Fall für den Neurochirurgen?**
PD David Bervini, Universitätsklinik für Neurochirurgie, Inselspital Bern
- 14:20 **Endovaskuläre Schlaganfalltherapie: wie geht es nun weiter?**
PD. Pasquale Mordasini, Universitätsinstitut für Diagnostische und Interventionelle Neuroradiologie, Inselspital Bern
- 14:40 **Behandlung von intracerebralen Blutungen: wann gibt es endlich Evidenz?**
Prof. Urs Fischer, Universitätsklinik für Neurologie, Inselspital Bern
- 15:00 **Mobilisation nach einem Hirnschlag: wie rasch?**
MSc Berit Friedemann, Physiotherapie, Universitätsklinik für Neurologie, Inselspital Bern
- 15:10 **Wenn das Tun zum Problem wird – die Apraxie im Fokus**
MSc Magdalena Eichenberger, Ergotherapie, Universitätsklinik für Neurologie, Inselspital Bern

15:20–15:50 **Pause**

Moderation: Prof. Jan Gralla, Universitätsinstitut für Diagnostische und Interventionelle Neuroradiologie, Inselspital Bern

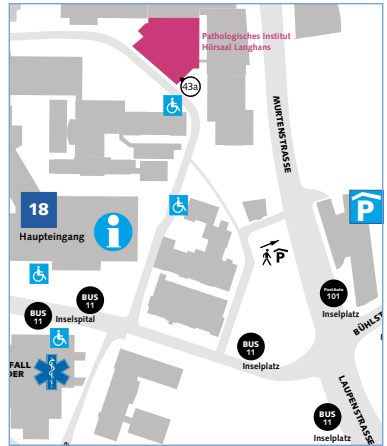
- 15:50 **Keynote lecture 2: Intravenöse Thrombolyse bei Patienten mit unklarem Symptombeginn – neue Evidenz aus dem «wake-up trial»**
Prof. Götz Thomalla, Universitätsklinik für Neurologie, Hamburg
- 16:20 **Hirn und Herz: Neues aus der Prävention**
Prof. Marcel Arnold, Universitätsklinik für Neurologie, Inselspital Bern
- 16:40 **Stroke mimics bei Kindern**
Prof. Maja Steinlin, Universitätsklinik für Neuropädiatrie, Inselspital Bern
- 17:00 **Revision der Zertifizierungskriterien für Stroke Units und Stroke Centers**
Prof. Stefan Engelter, Universitätsklinik für Neurologie, Basel

17:20 **Aperitif**

Inselspital
 Universitätsklinik für Neurologie
 Stroke Center
 3010 Bern
 Telefon +41 31 632 78 37
 stroke@insel.ch
 www.strokecenter.ch

ANREISE

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln empfohlen: Buslinie 11 «Holligen», Haltestelle «Inselplatz» oder «Inselspital».
 Anreise mit dem Auto: Autobahnausfahrt «Bern Forsthaus». Es bestehen begrenzte kostenpflichtige Parkmöglichkeiten im Inselparking.



SPONSOREN

Mit freundlicher Unterstützung von

Haupt-Sponsoren:

Co-Sponsoren:

Die Firmen unterstützen diese Fortbildung unabhängig von der Verordnung und Abgabe ihrer Medikamente / Produkte.